



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

In publica commoda

■ PRESSEINFORMATIONEN

Presseinformation: Sascha Spoun wird Präsident der Universität Göttingen

Nr. 120 - 20.06.2019

**Senat stimmt für 50-jährigen Wirtschaftswissenschaftler –
Stiftungsausschuss hat Votum bestätigt**

(pug) Der deutsch-schweizerische Wirtschaftswissenschaftler Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun wird ab 2020 Präsident der Universität Göttingen. Das hat der Senat der Universität heute mit großer Mehrheit beschlossen. Der Stiftungsausschuss Universität hat die Wahl bereits bestätigt. Spoun folgt auf Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, die das Amt seit dem 1. Januar 2011 innehat. Spoun hatte die Findungskommission des Senats und Stiftungsausschusses Universität bei der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für Beisiegel strategisch beraten. Im Laufe des Beratungsprozesses hatte ihn die Findungskommission gebeten, selbst für eine Nachfolge zur Verfügung zu stehen. Letztlich war er aus der Gruppe der ausgewählten möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für das Präsidentenamt der einzige, den die Findungskommission dem Senat empfohlen hatte.

Senatssprecher Prof. Dr. Nicolai Miosge erklärte: „Der Senat hat sich heute mit großer Mehrheit für Sascha Spoun als künftigen Präsidenten ausgesprochen. In seiner Beratung der Findungskommission hat sich gezeigt, dass er für das Amt bestens qualifiziert ist. Er hat überzeugend dargelegt, wie er die Universität Göttingen in den kommenden Jahren gemeinsam mit den Beschäftigten weiter voranbringen möchte. Dabei wünschen wir ihm viel Erfolg.“

Der Vorsitzende des Stiftungsausschusses Universität, Dr. Wilhelm Krull, sagte: „Es freut mich sehr, dass es uns gelungen ist, mit Sascha Spoun einen strategisch und kommunikativ hervorragend ausgewiesenen Präsidenten für die Universität Göttingen zu gewinnen. Der Stiftungsrat blickt zuversichtlich auf die künftigen, gemeinsam mit Prof. Spoun und dem von ihm geleiteten Präsidium zu erarbeitenden Gestaltungsmöglichkeiten am Göttingen Campus.“

„Mit Sascha Spoun gewinnt die Universität Göttingen einen Niedersachsenerfahrenen und zugleich international versierten Präsidenten. Eine gute Mischung, um die traditionsreiche Georg-August-Universität in die Zukunft zu führen. Gleichzeitig bedeutet die Wahl aber auch einen schweren Verlust für die Universität Lüneburg, die sich nun auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für Prof. Spoun machen muss. Dabei werden wir sie natürlich im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen“, sagt Niedersachsens Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler.

„Die Wahl verstehe ich als Auftrag, die Universität Göttingen im Sinne ihrer



Von links: Senatssprecher Prof. Dr. Nicolai Miosge, Dr. Valérie Schüller, Vizepräsidentin für Finanzen und Personal, Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun und Dr. Wilhelm Krull, Vorsitzender des Stiftungsausschusses Universität.

Foto: Universität Göttingen/Jan Vetter

Klicken Sie bitte hier, um das Bild in Originalqualität herunterzuladen.